

**ZA5965**

**Eurobarometer 83.2**

**Country Questionnaire  
Austria**

A | Studiennummer Gallup Austria

--	--	--	--	--

EB83.1 A

B | Ländercode

--	--

EB83.1 B

C | Studiennummer EOS

--	--	--

EB83.1 C

D | Interviewnummer

--	--	--	--	--	--

EB83.1 D

Q1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.
----	---

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Belgien	1,
Dänemark	2,
Deutschland	3,
Griechenland	4,
Spanien	5,
Frankreich	6,
Irland	7,
Italien	8,
Luxemburg	9,
Niederlande	10,
Portugal	11,
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12,
Österreich	13,
Schweden	14,
Finnland	15,
Zypern (Süden)	16,
Tschechische Republik	17,
Estland	18,
Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
Bulgarien	26,
Rumänien	27,
Kroatien	28,
Sonstige Länder	29,
Weiß nicht	30,

EB83.1 Q1

WENN "SONSTIGE" ODER "WEISS NICHT" IN Q1 INTERVIEW BEENDEN

QA1 Inwieweit stimmen Sie jeder der folgenden Aussagen zur öffentlichen Sicherheit zu oder nicht zu?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

1	Die EU ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5
2	Österreich ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5
3	Ihre Stadt bzw. Ihr Dorf ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5
4	Ihre unmittelbare Wohngegend ist ein sicherer Ort zum Leben	1	2	3	4	5

EB76.4 QB3

QA2: MAX. 3 ANTWORTEN

QA2: CODE 16 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QA2 Und was sind Ihrer Meinung nach derzeit die wichtigsten Herausforderungen in Bezug auf die Sicherheit der EU-Bürger?

(BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN - NICHT VORLESEN - MAX. 3 NENNUNGEN)

Organisierte Kriminalität	1,
Terrorismus	2,
Computerkriminalität	3,
Mangelnde Sicherheit an den EU-Außengrenzen	4,
Naturkatastrophen	5,
Bestechung	6,
Wirtschafts- und Finanzkrisen	7,
Illegale Einwanderung	8,
Atomkatastrophen	9,
Umweltprobleme/Klimawandel	10,
Religiöser Extremismus	11,
Armut	12,
Kriege und Bürgerkriege	13,
Kleinkriminalität	14,
Andere	15,
Weiß nicht	16,

EB75.4 QC2

QA3: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QA3 Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Herausforderungen für die innere Sicherheit der EU?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht so wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--------------	------------------	------------------	-------------------------	---------------------------

1	Organisierte Kriminalität	1	2	3	4	5
2	Terrorismus (einschließlich des Phänomens der „ausländischen Kämpfer“)	1	2	3	4	5
3	Computer-/Internetkriminalität	1	2	3	4	5
4	Verwaltung der EU-Außengrenzen	1	2	3	4	5
5	Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs	1	2	3	4	5

EB75.4 QC3 TREND MODIFIED

QA4: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN

QA4 Inwieweit stimmen Sie die den folgenden Aussagen zu oder nicht zu: Die Polizei und andere Strafverfolgungsbehörden in Österreich unternehmen genug zur Bekämpfung von ...

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

1	Korruption	1	2	3	4	5
2	Geldwäsche	1	2	3	4	5
3	Terrorismus	1	2	3	4	5
4	Computer- /Internetkriminalität	1	2	3	4	5
5	Drogenschmuggel	1	2	3	4	5
6	Waffenschmuggel	1	2	3	4	5
7	Menschenhandel und sexueller Ausbeutung	1	2	3	4	5

NEW

QA5: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QA5 Würden Sie sagen, dass die folgenden Herausforderungen für die innere Sicherheit der EU im Verlauf der nächsten drei Jahre wahrscheinlich zunehmen werden, wahrscheinlich zurückgehen werden oder wahrscheinlich unverändert bleiben werden?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Werden wahrscheinlich zunehmen	Werden wahrscheinlich zurückgehen	Werden wahrscheinlich unverändert bleiben	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--------------------------------------	---	--	---------------------------------

1	Organisierte Kriminalität	1	2	3	4
2	Terrorismus (einschließlich des Phänomens der „ausländischen Kämpfer“)	1	2	3	4
3	Computer-/Internetkriminalität	1	2	3	4
4	Verwaltung der EU-Außengrenzen	1	2	3	4
5	Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs	1	2	3	4

NEW

QA5: VORGABEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QA6 Inwieweit stimmen Sie bei jedem der folgenden Sachverhalte zu oder nicht zu, dass er zu einer Bedrohung der inneren Sicherheit der EU führen könnte?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

1	Soziale Ausgrenzung, Armut und Diskriminierung	1	2	3	4	5
2	Krieg oder politische Instabilität in Regionen außerhalb der EU	1	2	3	4	5
3	Extremistische Ideologien	1	2	3	4	5
4	Klimawandel und Verschmutzung	1	2	3	4	5

NEW

QA7 Sind Sie der Ansicht, dass die Grundrechte und -freiheiten in der EU aus Gründen der Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität eingeschränkt wurden?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Ja, definitiv	1
Ja, bis zu einem gewissen Ausmaß	2
Nein, nicht wirklich	3
Nein, gar nicht	4
Weiß nicht	5

EB76.4 QB5

QA8: VORGABEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QA8 Welche Auswirkungen haben die folgenden Umstände Ihrer Auffassung nach auf Ihr persönliches Sicherheitsgefühl?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Sehr positive Auswirkungen	Ziemlich positive Auswirkungen	Keine Auswirkungen	Ziemlich negative Auswirkungen	Sehr negative Auswirkungen	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	----------------------------	--------------------------------	--------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------------------

1	Die wirtschaftliche Lage in Österreich	1	2	3	4	5	6
2	Die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Österreich	1	2	3	4	5	6
3	Die Achtung der Grundrechte und -freiheiten (wie z. B. der Rede-, Gewissens- und Religionsfreiheit) und die Abwesenheit von Diskriminierung	1	2	3	4	5	6
4	Die finanzielle Situation Ihres Haushalts	1	2	3	4	5	6

NEW

QA9: VORGABEN 1 BIS 6 ROTIEREN

QA9 Welche Rolle sollte jede der folgenden Gruppen Ihrer Auffassung nach spielen, um die Sicherheit der Bürger in Österreich sicherzustellen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Eine sehr wichtige Rolle	Eine ziemlich wichtige Rolle	Eine beschränkte Rolle	Überhaupt keine Rolle	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--------------------------	------------------------------	------------------------	-----------------------	---------------------------

1	Die Polizei	1	2	3	4	5
2	Bundesheer	1	2	3	4	5
3	Das Justizsystem	1	2	3	4	5
4	Die Institutionen und Agenturen der EU	1	2	3	4	5
5	Bürgerorganisationen	1	2	3	4	5
6	Die Bürger selbst	1	2	3	4	5

NEW

Q10: VORGABEN 1 BIS 4 ROTIEREN

QA10 Welche Auswirkungen hat die Entwicklung neuer Technologien (wie z. B. des Internets, von Tablet-Geräten, Smartphones etc. ) Ihrer Auffassung nach auf ...?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Sehr posit ive Aus wirk unge n	Ziem lich posit ive Aus wirk unge n	Kein e Aus wirk unge n	Ziem lich nega tive Aus wirk unge n	Sehr nega tive Aus wirk unge n	Wei ß nicht / Kein e Anga be
--	--	--	--	---------------------------------------	--	--	---

1	Die Sicherheit der Bürger in der EU	1	2	3	4	5	6
2	Die Rechte und Freiheiten der Bürger in der EU	1	2	3	4	5	6
3	Das Vorgehen öffentlicher Behörden, um die Sicherheit der Bürger in der EU sicherzustellen	1	2	3	4	5	6
4	Die Wirtschaftstätigkeit von Unternehmen in der EU	1	2	3	4	5	6

NEW

Nun wollen wir über ein anderes Thema sprechen

Ich möchte Ihnen einige Fragen zu Katastrophen und zum Katastrophenschutz stellen. Mit Katastrophenschutz sind die Vorbereitung auf Katastrophen natürlichen und menschlichen Ursprungs sowie die ergriffenen Maßnahmen bei deren Eintreten gemeint. Mit Katastrophen sind Naturkatastrophen wie Erdbeben und Überschwemmungen sowie vom Menschen verursachte Katastrophen wie Industrieunfälle gemeint.

QB1: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QB1 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Beim Umgang mit Katastrophen sind koordinierte EU-Maßnahmen effektiver als Maßnahmen einzelner Länder	1	2	3	4	5
2	Österreich verfügt über ausreichende Mittel, um mit sämtlichen großen Katastrophen selbst fertig zu werden	1	2	3	4	5
3	Die EU braucht eine Katastrophenschutzpolitik, da große Katastrophen grenzüberschreitende Auswirkungen haben können	1	2	3	4	5

4	Wenn sich in Österreich eine Katastrophe ereignet, würden Sie erwarten, dass andere EU-Länder helfen	1	2	3	4	5
5	Die EU sollte weltweit jedem von Katastrophen betroffenen Land in koordinierter Weise durch die Entsendung von Experten und Ausrüstung in die betroffenen Gebiete helfen	1	2	3	4	5

EB77.1 QB4 TREND MODIFIED

QB2: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN

QB2: CODE 9 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QB2: CODE 10 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QB2	Welche Informationsquellen würden Sie nutzen, wenn Sie sich Informationen über die Katastrophenschutzpolitik der EU beschaffen wollen würden?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Das Internet (Webseiten, Blogs)	1,
Soziale Netzwerke im Internet	2,
Bücher, Broschüren oder Informationsblätter	3,
Printmedien	4,
Radio	5,
Fernseher	6,
Informations- oder Aufklärungskampagnen	7,
Andere (SPONTAN)	8,
Keine davon / Möchte diesbezüglich keine Information / kein Interesse (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

EB77.1 QB6

QB3 Inwieweit sind Sie sich des Katastrophenrisikos in Ihrer Region bewusst oder nicht bewusst?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Voll und ganz bewusst	1
Eher bewusst	2
Eher nicht bewusst	3
Überhaupt nicht bewusst	4
Es kommt auf die Art der Katastrophe an (SPONTAN)	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

NEW

QB4 Haben Sie das Gefühl, ausreichend über Katastrophenrisiken informiert zu sein, wenn Sie in ein anderes EU-Land reisen?

(NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Es kommt auf das Land an (SPONTAN)	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

QB5 Denken Sie, dass genug getan wird, um Katastrophen in ... zu verhindern bzw. um sich auf Katastrophen in ... vorzubereiten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - PRO ZEILE EINE ANTWORT)

		Ja	Nein	Weiß nicht / Keine Angabe

1	Ihrer Region	1	2	3
2	Österreich	1	2	3
3	Der Europäischen Union	1	2	3

NEW

QB6	Denken Sie, dass Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs in Ihrer Region negative Auswirkungen auf die dort vorherrschende Wirtschaftslage haben könnten?
-----	--

(NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Das kommt auf die Art der Katastrophe an (SPONTAN)	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

Nun wollen wir über ein anderes Thema sprechen

Unter humanitärer Hilfe wird die Unterstützung von Menschen in Ländern außerhalb der EU verstanden, die in Krisen oder Notfallsituationen Hilfe benötigen. Das vorrangige Ziel besteht darin, Menschenleben zu retten und das Leid der betroffenen Menschen zu lindern.

QC1 Ist Ihnen bekannt, dass die EU humanitäre Hilfsaktionen finanziert?

(NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

EB77.1 QC1

QC2 Wie wichtig oder nicht wichtig finden Sie es, dass die EU humanitäre Hilfsaktionen finanziert?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Sehr wichtig	1
Ziemlich wichtig	2
Nicht sehr wichtig	3
Gar nicht wichtig	4
Es kommt auf das Land an (SPONTAN)	5
Weiß nicht	6

EB77.1 QC2

QC3 Meinen Sie, dass humanitäre Hilfe effizienter ist, wenn sie von jedem Mitgliedsstaat der EU einzeln zur Verfügung gestellt wird oder wenn sie von der EU in ihrer Gesamtheit zur Verfügung gestellt und von der Europäischen Kommission koordiniert wird?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE NENNUNG)

Effizienter, wenn sie von jedem Mitgliedsstaat der EU einzeln zur Verfügung gestellt wird	1
Effizienter, wenn sie von der EU in ihrer Gesamtheit zur Verfügung gestellt und von der Europäischen Kommission koordiniert wird	2
Weder das eine, noch das andere (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

EB77.1 QC3

QC4: VORGABEN 1 BIS 7 ROTIEREN

QC4: CODE 9 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QC4: CODE 10 IST NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

QC4 Welche Informationsquellen würden Sie nutzen, wenn Sie sich über die Politik der EU im Bereich der humanitären Hilfe informieren wollen würden?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Das Internet (Webseiten oder Blogs)	1,
Soziale Netzwerke im Internet	2,
Bücher, Broschüren oder Informationsblätter	3,
Printmedien	4,
Radio	5,
Fernseher	6,
Informations- oder Aufklärungskampagnen	7,
Andere (SPONTAN)	8,
Keine davon / Suche nicht nach solchen Informationen, nicht interessiert (SPONTAN)	9,
Weiß nicht	10,

EB77.1 QC6

QC5: VORGABEN 1 BIS 5 ROTIEREN

QC5 In welchen der folgenden Krisen war Ihnen das humanitäre Eingreifen der EU am deutlichsten bewusst?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Ebola-Krise in Westafrika	1
Krise in Syrien und im Irak	2
Ukraine-Krise	3
Krise im Südsudan	4
Krise in der Zentralafrikanischen Republik	5
Sonstiges (SPONTAN)	6
Nichts davon (SPONTAN)	7
Weiß nicht / Keine Angabe	8

NEW

QC6	Europa befindet sich in einer Wirtschaftskrise und der Druck auf die öffentlichen Finanzen ist erheblich. Dennoch finanziert die EU weiterhin humanitäre Hilfsmaßnahmen, um weltweit Menschen in großer Not zu helfen. Ist dies eine Sache, die Sie ...?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Voll und ganz unterstützen	1
Eher unterstützen	2
Eher ablehnen	3
Voll und ganz ablehnen	4
Weiß nicht	5

EB77.1 QC4

QC7	In diesem Jahr wird die EU damit beginnen, Freiwillige aus der gesamten EU zur Durchführung von humanitären Hilfsmaßnahmen in andere Teile der Welt zu entsenden. Inwieweit sind Sie für oder gegen diese Initiative?
-----	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Voll und ganz dafür	1
Eher dafür	2
Eher dagegen	3
Voll und ganz dagegen	4
Das kommt auf das Land an, in das die Freiwilligen entsendet werden (SPONTAN)	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

NEW

Nun wollen wir über ein anderes Thema sprechen

D1: "KEINE ANGABE" MIT CODE 11 CODIEREN

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

Bildschirm zeigen! Dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen! Falls er zögert, zur Nennung ermutigen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Links									Rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Verweigert (SPONTAN) 11

Weiß nicht 12

EB83.1 D1

D7: "KEINE ANGABE" MIT CODE 16 CODIEREN

D7 Welche der folgenden entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Verheiratet oder wieder verheiratet	
Haushalt ohne Kinder	1
Haushalt mit Kindern aus dieser Ehe	2
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Ehe eines der beiden Ehegatten	3
Haushalt mit Kindern aus dieser und einer früheren Ehe	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaft	
Haushalt ohne Kinder	5
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung	7
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren Verbindung	8
Ledig	
Haushalt ohne Kinder	9
Haushalt mit Kindern	10
Geschieden oder getrennt lebend	
Haushalt ohne Kinder	11
Haushalt mit Kindern	12
Verwitwet	
Haushalt ohne Kinder	13
Haushalt mit Kindern	14
Spontan: Andere	15
Spontan: Verweigert	16

EB83.1 D7

D8: "KEINE ANGABE" MIT CODE 98 CODIEREN

INT: BITTE SICHERGEHEN, DASS ES DEM BEFRAGTEN KLAR IST, DASS ES BEI D8 UM VOLLZEITAUSSCHULUNG GEHT

D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB83.1 D8

D10: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D10 | Geschlecht

Mann	1
Frau	2

EB83.1 D10

D11: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D11: KANN NICHT KLEINER ALS D8 SEIN

D11 | Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

EB83.1 D11

D15b NUR FRAGEN, WENN "GEGENWÄRTIG KEINE BEZAHLTE ARBEIT" - CODES 1 BIS 4 IN D15a

D15a&b: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D15a&b: BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN

D15a: FALLS D15a=2 DANN D8=00

D15a: FALLS D15<>2 UND D8=00 DANN D8 KORRIGIEREN ODER ANTWORT BEI D15a ÄNDERN

D15a Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

	D15a	D15b
	Gegenwärtige Tätigkeit	Letzte Tätigkeit
Nicht berufstätig:		
Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	
Student/Schüler	2	
Zur Zeit arbeitslos	3	
In Pension, arbeitsunfähig aufgrund Krankheit	4	
Selbstständig:		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	9	9
Angestellt:		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	12	12
Sonstige Büroangestellte	13	13
Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	14	14

Angestellte ohne Bürotätigkeit, z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter	18	18
Niemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen		19

EB83.1 D15a & D15b

D25: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D25 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

(VORLESEN)

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
Weiß nicht	4

EB83.1 D25

D40a: MINIMUM = 01

D40a Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.1 D40a

D40b: MINIMUM = 00

D40b Können Sie mir sagen, wie viele Kinder unter 10 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.1 D40b

D40c: MINIMUM = 00

D40c Können Sie mir sagen, wie viele Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in Ihrem Haushalt leben?

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB83.1 D40c

D43a&b: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

D43a Haben Sie einen Festnetztelefonanschluss?

D43b Besitzen Sie ein Mobiltelefon (Handy)?

	D43a	D43b
	Festnetz	Handy
Ja	1	1
Nein	2	2

EB82.4 D43a D43b

D60: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D60 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Meistens	1
Gelegentlich	2
Nahezu nie\ Nie	3
Spontan: Verweigert	4

EB83.1 D60

D62.1&2&3: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

D62 Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie...?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Täglich oder fast täglich	Zwei- oder drei- mal in der Woc- he	Un- gefähr einmal in der Woc- he	Zwei- oder drei- mal pro Monat	Selten	Niemals	Kein Internet- zugang (SPONTAN)
--	--	------------------------------------	--	--	---	--------	---------	--

1	Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
2	An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
3	Anderswo das Internet nutzen (Schule, Universität, Internet-Cafés, usw.)	1	2	3	4	5	6	7

EB83.1 D62

D63: "KEINE ANGABE" MIT CODE 8 CODIEREN

D63 Würden Sie sich und Ihren Haushalt zur ... zählen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Arbeiterklasse der Gesellschaft	1
Untere Mittelschicht der Gesellschaft	2
Mittelschicht der Gesellschaft	3
Obere Mittelschicht der Gesellschaft	4
Oberschicht der Gesellschaft	5
Spontan: Andere	6
Spontan: Nichts davon	7
Spontan: Verweigert	8
Weiß nicht	9

EB83.1 D63

D70: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D70 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind -

(NUR EINE ANTWORT)

Sehr zufrieden	1
Ziemlich zufrieden	2
Nicht sehr zufrieden	3
Überhaupt nicht zufrieden	4
Weiß nicht	5

EB83.1 D70

D77 Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Häufig	1
Von Zeit zu Zeit	2
Selten	3
Nie	4
Weiß nicht	5

EB82.4 QA3

D71: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D71 Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden oder Verwandten zusammen sind, häufig, gelegentlich oder niemals über ... diskutieren?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Häufig	Gelegentli ch	Niemals	Weiß nicht
1	die österreichische Politik	1	2	3	4
2	europäische politische Angelegenheiten	1	2	3	4
3	lokale politische Angelegenheiten	1	2	3	4

EB83.1 D71

D72.1&2: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D72 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	----------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

1	Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	1	2	3	4	5
2	Meine Stimme zählt in Österreich	1	2	3	4	5

EB82.4 D72

D78 Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, neutrales, ziemlich negatives oder sehr negatives Image?

(NUR EINE ANTWORT)

Sehr positiv	1
Ziemlich positiv	2
Neutral	3
Ziemlich negativ	4
Sehr negativ	5
Weiß nicht	6

EB83.1 QA7

D73: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D73 In der momentanen Zeit, würden Sie sagen, dass, allgemein gesehen, die Dinge in ... in die richtige oder in die falsche Richtung gehen?

(VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Die Dinge gehen in die richtige Richtung	Die Dinge gehen in die falsche Richtung	Spontan: Weder das eine noch das andere	Weiß nicht
--	--	--	---	---	------------

1	Österreich	1	2	3	4
2	der Europäischen Union	1	2	3	4

EB83.1 D73

INTERVIEWPROTOKOLL

P1 Datum des Interviews

		Tag			Monat
--	--	-----	--	--	-------

EB83.1 P1

P2 Beginn des Interviews

INT.: BITTE 24-STUNDEN-UHR VERWENDEN

		Stunde			Minute
--	--	--------	--	--	--------

EB83.1 P2

P3 Dauer des Interviews in Minuten

			Minuten
--	--	--	---------

EB83.1 P3

P4: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P4 ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS (EINSCHLIESSLICH INTERVIEWER)

Zwei (Interviewer und Befragter)	1
Drei	2
Vier	3
Fünf und mehr	4

EB83.1 P4

P5: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

P5 ZUSAMMENARBEIT DER/ DES BEFRAGTEN

Ausgezeichnet	1
Ziemlich gut	2
Gut	3
Schlecht	4

EB83.1 P5

P6 | WOHNORTGRÖSSE:

LOKALE CODES

--	--

EB83.1 P6

P7 | BUNDESLAND

LOKALE CODES

--	--

EB83.1 P7

P8 | POSTLEITZAHL

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.1 P8

P9 | ADRESSENLISTEN-NUMMER

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.1 P9

P10 | INTERVIEWER-NUMMER

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.1 P10

P11 | LEAVE BLANK

--	--	--	--	--	--	--	--

EB83.1 P11

FRAGE P12 ENTFÄLLT

P13 NUR IN LU, BE, ES, FI, EE, LV, UND MT ABFRAGEN